

INSTITUT FÜR MIGRATIONSFORSCHUNG UND  
INTERKULTURELLE STUDIEN (IMIS),  
UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

**Enzyklopädie Migration in Europa.**

**Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart**

3. durchgesehene Aufl.

hrsg. von Klaus J. Bade, Pieter C. Emmer, Leo Lucassen und Jochen Oltmer

Paderborn: Schöningh Verlag 2010. 1156 S. im Großformat, zahlr. Abb. und Karten

ISBN 978-3-506-75632-9, Festeinband, € 78,-

Der Titel erscheint in Gemeinschaftsproduktion mit dem Wilhelm Fink Verlag. Ein einzigartiges Nachschlagewerk internationalen Ranges. Migration und Integration prägen die europäische Geschichte seit ihren Anfängen. Heute stehen sie im Mittelpunkt öffentlicher Aufmerksamkeit.

Viele Europäer halten die aktuellen Herausforderungen für eine historische Ausnahmesituation. Wanderungsbewegungen, Integration und interkulturelle Begegnung aber waren seit jeher zentrale Elemente der europäischen Kulturgeschichte. Viele, die sich gegenwärtig über die Integration von Fremden sorgen, wissen nicht, dass sie selber ferne Nachfahren von Zuwanderern sind. Die Vielfalt der Gruppen, die sich innerhalb Europas über die Grenzen staatlicher, kultureller und sozialer Räume bewegten oder von außerhalb nach Europa zuwanderten und dies weiter tun, ist nur wenigen bewusst. Dieser Mangel an historischem Bewusstsein in Sachen Migration und Integration hat Folgen für Politik und Gesellschaft.

Das verfügbare Wissen über Migration und Integration stellt die Enzyklopädie Migration in Europa übersichtlich, klar und kompetent bereit – von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Enzyklopädie ist ein Gemeinschaftswerk internationaler Fachleute. Der erste Teil behandelt alle europäischen Großregionen und Länder in ausführlichen epochenübergreifenden Überblicken. Sie beschreiben die Wanderungsgeschichte der jeweiligen Räume und untersuchen die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen von Integration. Das bietet den Orientierungsrahmen für die folgenden mehr als 220 Artikel zu den vielgestaltigen einzelnen Migrantengruppen in Europa.

Die Herausgeber: Klaus J. Bade, Dr. phil., geb. 1944, ist Professor für Neueste Geschichte und Begründer des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Pieter C. Emmer, Dr. phil., geb. 1944, ist Professor für die Geschichte der europäischen Expansion im atlantischen Raum an der Universität Leiden. Leo Lucassen, Dr. phil., geb. 1959, ist Professor für Sozialgeschichte an den Universitäten Leiden und Amsterdam. Jochen Oltmer, Dr. phil., geb. 1965, ist Apl. Professor für Neueste Geschichte und Vorstand des IMIS der Universität Osnabrück.

*Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*